



Brüssel, 26.02.2010

Pieper: EU - Gelder für entlassene Karmann-Mitarbeiter in Rheine und Osnabrück

Insgesamt 6,2 Millionen Euro sind vom Haushaltsausschuss des Europaparlaments, zur Unterstützung für entlassene Mitarbeiter des Automobilzulieferers Karmann genehmigt. Der Europaabgeordnete Markus Pieper (CDU) aus dem Münsterland erläutert: "Mit dem Geld aus dem EU-Globalisierungsfonds für etwa 1.800 ehemalige Mitarbeiter können Umschulungen oder andere Weiterbildungsmaßnahmen finanziert werden. Hier zeigt sich ganz konkret, wie die Europäische Union den Menschen bei der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit hilft."

Von den Entlassungen betroffen waren die Mitarbeiter der Werke in Osnabrück (Niedersachsen) und Rheine (NRW). Durch die EU-Unterstützung bekommen entlassene Mitarbeiter die Möglichkeit, Job-Messen oder Seminare für Existenzgründer zu besuchen. Zudem werden das Transferkurzarbeitsgeld sowie spezielle Qualifizierungsmaßnahmen finanziert.